



Die Best Brass Corporation ist ein innovatives Unternehmen, das die Welt der Musiker mit interessanten Neuerungen bereichert. So hat Shinji Hamanaga, der Firmengründer, für Yamaha den Silent Brass Dämpfer erfunden und nach Gründung seiner eigenen Firma den e-Brass für die Trompete entwickelt. Nun gibt es das neueste Update des e-Brass in der Version 4. Dieser Dämpfer wurde sonic bereits vor der Einführung im Handel zur Verfügung gestellt, sodass wir bereits jetzt unsere Erfahrungen mit dem neuen e-Brass IV wiedergeben können.

Von Johannes Penkalla

e-Brass IV for Trumpet

DER NEUE ÜBUNGSDÄMPFER VON BEST BRASS

Es gibt eine Vielzahl von Warm-up Dämpfern, mit denen man recht leise zu später Stunde oder im Hotelzimmer spielen kann. Warum sollte man sich zusätzlich einen Übungsdämpfer anschaffen, der auch noch Elektronik beinhaltet? Diese führt vielleicht zu einem höheren Gewicht, was das Handling der Trompete beeinträchtigt. Da die Warm-up Dämpfer allerdings nicht extrem leise sind, schließlich muss man sich ja tonlich wahrnehmen können, sind sie nicht immer zu jeder Zeit und nicht überall einsetzbar. Daher könnte ein echter Übungsdämpfer Vorteile bieten. Schauen wir uns den neuen e-Brass IV doch einmal genau an.

Das neue Design

Im Gegensatz zu den bisherigen e-Brass Dämpfern ist der e-Brass IV schlanker gebaut. Der Durchmesser der Eingangsöffnung einschließlich der rund 3 mm dicken Schaumgummiummantelung beträgt ca. 29 mm und gewährleistet damit in Schallbechern unterschiedlichster Trompeten einen sicheren Sitz. Drückt man die Ummantelung zusammen, erreicht der Dämpfer einen

Durchmesser von ca. 23 mm. Aufgrund des schlanken und langen Konusverlaufs von rd. 8 cm findet er einen sicheren Halt, in einer Drehventiltrompete ebenso wie in verschiedenen Perinet B-Trompeten von Large- bis Medium-Schallstücken bis hin zur D/Es-Trompete. Sogar im weiten Kornettschallstück saß der Dämpfer sicher. Es war auch möglich, ihn im Piccolotrompete-Schallbecher zu platzieren. Hier muss man allerdings sehr vorsichtig sein, denn in deren engen Schallbecher passt er nicht tief hinein. Durch die Möglichkeit, ihn dort zu befestigen, kann man die Vorteile eines echten Übungsdämpfers nutzen. Dank der weichen Schaumgummiummantelung gibt es keine Halteprobleme. Der Dämpfer besteht aus schwarzem Kunststoff und sieht vollkommen unauffällig aus. Mit seinem Gewicht von 82 Gramm (ohne die beiden AAA-Batterien) verursacht er so gut wie keine Beeinträchtigung im Handling der Trompete. Sie wird damit nicht nennenswert schwerer, denn eine solch marginale Gewichtszunahme erreicht man ja nahezu durch den Einsatz von drei Heavy-Caps. Mit seiner Gesamtlänge von 125 mm und dem Durch-



messer von 80 mm kann er problemlos in jedem Trompetenkoffer untergebracht werden und gewährleistet damit eine problemlose Mitnahme zu allen Orten der Welt.

Die Funktionen

Im Gegensatz zum Warm-up Dämpfer bietet der e-Brass IV eine Vielzahl von Funktionen. Er lässt sich wie ein Warm-up ohne Kopfhörer spielen. Um sich besser hören zu können, kann man den Kopfhörerausgang (3,5 mm Klinke) des e-Brass einschalten und den Lieferumfang gehörenden In-Ear-Kopfhörer sowohl lautstärkemäßig als auch in der Hallfunktion stufenlos einstellen. Neben der Kopfhörerbuchse gibt es eine Line-Out- und eine Aux-In-Klinkenbuchse von je 3,5 mm. Das dazu notwendige Kabel gehört ebenfalls zum

Lieferumfang und ermöglicht es, sein Spielen unmittelbar auf z. B. einen Fieldrecorder – ich habe es mit dem ZOOM H4n getestet – aufzunehmen oder mit dem Line-Out ein Playback vom CD-Player laufen zu lassen und dazu seinen Solopart zu spielen. Der e-Brass IV bietet eine Lautstärkereduktion auf 30 dB bis max. 35 dB und ist damit richtig leise.

Die Spieleigenschaften

Der e-Brass IV bietet ein sehr freies Spielgefühl. Man hat im Vergleich zu Warm-up Dämpfern einen geringeren Blaswiderstand. Im Ergebnis kann man nur eine minimale Erhöhung des Blaswiderstandes wahrnehmen. Und tatsächlich ist die Lautstärkereduktion so intensiv, dass man in jedem Mehrfamilienhaus zu jeder Stunde üben kann. Sogar im Nachbarzimmer schlafende Kinder hören nichts vom Spiel. Damit ist jeder Hotelaufenthalt mit aktivem Trompetenspiel gewährleistet.

Ein Üben ohne den Einsatz der In-Ear-Kopfhörer funktioniert, jedoch ist das Hören über die Kopfhörer ein großer und nicht zu unterschätzender Vorteil. Man erfährt dabei eine direkte Wiedergabe des Tones, für Schüler hat

diese Tatsache einen großen Vorteil. Man hört sich dadurch so exakt, dass sämtliche bautechnisch bedingten Intonationsdefizite der Trompeten wie die zu tiefen D2 und E2 nicht zu überhören sind. Die Tonwiedergabe, die man durch das Spielen vor einer Wand oder mit einem Sound-Assist erreichen kann, wird hier noch deutlicher hörbar. Da der Ton über ein Mikrofon aufgenommen und über die Kopfhörer wiedergegeben wird, entspricht er klanglich nicht vollständig dem authentischen Ton, was jedoch bei einem Übungsdämpfer vollkommen okay ist. Der Einsatz der Hallfunktion ist ein schönes Feature, hat aber fürs Üben keine echte Bedeutung. Spielt man jedoch zusammen mit einer Playback-CD und gibt etwas Hall hinzu, hat man einen schönen Gesamtklang, der einen Schüler zum Üben durchaus motivieren kann.

Der e-Brass IV

Der e-Brass IV ist ein echter Übungsdämpfer, der aufgrund seiner Lautstärkereduktion überall eingesetzt werden kann. Größentechnisch bedingt findet er in jedem Trompetenkoffer seinen Platz und kann zusätzlich wie ein Warm-up Dämpfer genutzt werden. Da-

durch kann man sich diesen sparen und hat eine Vielzahl von Funktionen verfügbar. Das genaue Hören des eigenen Spiels sowie die Mitspielmöglichkeiten bei aufgenommener Musik sind interessante Features, die einen solchen Übungsdämpfer besonders attraktiv machen. Sehr gut bewerte ich die Tatsache, dass der Dämpfer die Intonation der Trompete nicht verändert. Im Gegensatz zu den bisherigen Übungsdämpfern bietet der e-Brass IV aufgrund seiner neuen Bauform eine Einsatzmöglichkeit im Grunde für alle Trompetenmodelle, was sein ganz großer Vorteil ist. Somit kann man ihn jederzeit und überall einsetzen. Zum Lieferumfang des e-Brass IV gehört neben dem In-Ear-Kopfhörer und dem Verbindungskabel für die Aux-In- und Line-Out-Klinkenbuchse eine Begleit-CD mit Noten und eine englischsprachige Bedienungsanleitung. Zu einem Preis von 139,69 Euro kann man dieses neue Dämpfermodell über den Best Brass Onlineshop direkt beziehen und demnächst zu noch unbekanntenen Preisen über die etablierten Musikhändler. ■

www.bestbrass.com

Anzeige



brand
MUNDSTÜCKE

BEI KÄLTE

Ansetzen, spielen und sofort ein angenehmes, warmes Gefühl. Schon die ersten Töne sitzen perfekt.

ALLERGIKER

Für alle Spieler/Innen mit Metallunverträglichkeit bestens geeignet.

REINIGUNG

Die Mundstücke lassen sich unter heissem Wasser und mit einer Bürste sehr leicht reinigen. Der Schmutz haftet deutlich weniger als an Metallmundstücken.

TURBOBLOW

Die Brand-Mundstücke sind alle mit dem bewährten Turboblow-Drill für einen volleren Sound und mehr Volumen ausgerüstet. **Just blow it!**

turboblow

Exklusiv-Vertrieb für Österreich und Deutschland:



MUSIK LENZ GmbH & Co. KG
Hofmannthalstrasse 38
5700 Zell am See
Tel. 0 65 42 - 7 36 21 - 0
www.musik-lenz.at